# SPORTLICH

Vereinsnachrichten der Sportgemeinschaft Findorff e.V., Bremen

Ausgabe 32/ März 2017

## German cricket champion 2016 🏆🏏

Badminton / Boule / Cricket / Fitness / Fußball / Gesundheitssport / Gymnastik / Handball
Karate / Korbball / Leichtathletik / Taekwondo / Tennis / Tischtennis / Triathlon / Turnen / Volleyball

# Lässt keine Wünsche offen: GIROFLEXX start

Das Jugendgirokonto für eigene Überweisungen, Ein- und Auszahlungen mit SparkassenCard und auf Wunsch auch eine eigene Basis-Kreditkarte. Außerdem dabei: das Sicherheitspaket mit Kartenschutz und 24-Stunden-Hotline und das Kuponheft mit vielen Gutscheinen für maximalen Spaß in Bremen und umzu.

**Weitere Infos unter: Tel. 0421 179-0 oder www.sparkasse-bremen.de**

**Stark. Fair. Hanseatisch.**

Die Sparkasse **Bremen**
Finanzdienstleistung

## Das Turn- und Sportangebot der SG Findorff

Turnen, Gymnastik, Zirkus Turnini, Hand-, Prell- und Korbball, Volleyball, Fußball, Gesundheitssport, Leichtathletik, Laufen, Triathlon, Trimmen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Badminton, Boule, Cricket, Wandern, Walking, Nordic Walking, Kegeln, Krebsnachsorge, Karate, Taekwondo u.v.a.

## Kursangebote

Die SG Findorff bietet ein umfangreiches und attraktives Kursangebot an, u.a. Fitnesskurse, Tai Chi, Qi Gong, Yoga, Walking, Nordic-Walking, Pilates, Wirbelsäulengymnastik

Weitere Infos zum aktuellen Programm erhalten Sie in der SG Findorff Geschäftsstelle oder auf unserer Website.

## Vorstand

| | |
|---|---|
| 1. Vorsitzender: | Rüdiger Rosenkötter<br>Tresckowstr. 1 / Tel: 7 20 59 |
| 2. Vorsitzender: | Frank Steinhardt<br>Buntentorsteinweg 201 / Tel: 6204 776 |
| Techn. Leiter Finanzwesen: | Joachim Lindenthal<br>Hamelner Str. 18 / Tel: 37 46 00 |
| Ref. f. d. Öffentlichkeit: | Jutta Susemiehl<br>Münchener Str. 23 / Tel: 376 39 81 |
| Techn. Leiter Sport: | Marc Sauerwein<br>Tel: 20 30 44 8 |
| Techn. Leiterin Turnen: | Birgit Wehmann<br>Fürther Str. 113 / Tel: 37 33 70 |

Besucht uns auch im Internet: www.sg-findorff.de

Geschäftsstelle
Hemmstr. 357-359,
28215 Bremen

Leiterin
Annette Caesmann

Tel
(0421) 35 27 35

Fax
(0421) 35 43 61

Internet
www.sg-findorff.de

E-Mail
kontakt @sg-findorff.de

Öffnungszeiten
Mo. 16.00 – 19.00 Uhr
Di. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 16.00 – 19.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Konten
Sparkasse Bremen
BLZ 290 501 01
Kto.-Nr. 113 8924
IBAN: DE48 2905 0101 0001 1389 24
BIC/SWIFT-Code: SBREDE22

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Die Jahreshauptversammlung 2017 findet statt am **Mittwoch, den 26. April 2017, im Vereinshaus Findorff, Hemmstr. 240, 2. Obergeschoss. Beginn: 19.00 Uhr**
Hiermit wird satzungsgemäß eingeladen.

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen des Sitzungsprotokolls der Hauptversammlung 2016
4. Erstattung der Jahresberichte über das Jahr 2016
5. Ehrungen
6. Bericht des Leiters für das Finanzwesen und der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Wahlen
9. Satzungsänderung (siehe Anlage unten zu dieser Einladung)
10. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2017
11. Sportanlagen
12. Beschlussfassung über Anträge
13. Verschiedenes und Termine

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2017 müssen spätestens drei Tage vor dem Versammlungstermin beim 1. Vorsitzenden oder eine Woche vor dem Versammlungstermin in der Geschäftsstelle des Vereins in der Hemmstr. 357-359, 28215 Bremen, schriftlich eingegangen sein.

## Anlage zur Einladung der Jahreshauptversammlung 2017:

**Antrag des Vorstands zur Änderung der Satzung auf der Jahreshauptversammlung 2017**

**Änderungen im § 2 Zweck und Ausrichtung des Vereins, um die Gemeinnützigkeit zu erhalten**

Bisher:
(1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports.
(2) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
(3) Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.
(4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch verhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
Eine Bezahlung für sportliche Tätigkeiten darf nicht erfolgen.

(5) Der Verein ist parteipolitisch, religiös, weltanschaulich und ethnisch neutral.
Neu:
(1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports.
(2) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
(3) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
(4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch verhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
Eine Bezahlung für sportliche Tätigkeiten darf nicht erfolgen.
(5) Der Verein ist parteipolitisch, religiös, weltanschaulich und ethnisch neutral.

**Änderungen im § 9 Hauptausschuss, um die Zusammensetzung des Hauptausschusses an aktuelle Entwicklungen/Notwendigkeiten anzupassen**

Bisher:
(1) Den Hauptausschuss bilden:
1. der Vorstand nach § 8
2. der stellvertretende Leiter des Finanzwesens
3. der Redakteur der Vereinszeitung
4. die Vertreterin der Frauen
5 der Vertreter der Jugendlichen
6. ein Beisitzer zur Unterstützung der Verwaltung
7. ein Beisitzer zur technischen Unterstützung

Außerdem alle Abteilungsleiter der im Verein betriebenen Sportarten und Freizeitangebote.
(2) Die unter 2.-7. aufgeführten Hauptausschussmitglieder werden von der Mitgliederversammlung gewählt, § 8 (5) gilt entsprechend.
Die Abteilungsleiter werden auf den Abteilungsversammlungen gewählt und müssen von der Mitgliederversammlung bestätigt werden.
Falls eine solche Wahl nicht stattgefunden hat, kann auch die Mitgliederversammlung entscheiden.
(3) Der Hauptausschuss hat folgende Aufgaben:
a) Unterrichtung des Vorstandes über das Geschehen in den Abteilungen
b) Entgegennahme des Berichts über die Tätigkeit des Vorstandes
c) Jährliche Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs
d) Beratungen über Anträge des Vorstandes zur Mitgliederversammlung
e) Vorschläge für die Ehrung von Mitgliedern
d) Beschlussfassung in bedeutsamen, den Gesamtverein berührenden Fragen
(4) Die Sitzungen des Hauptausschusses werden vom 1. Vorsitzenden einberufen. Sie sollen mindestens viermal im Kalenderjahr stattfinden. Eine Sitzung ist ferner einzuberufen, wenn minde-

stens 3 Hauptausschussmitglieder unter Angabe des Grundes dieses beantragen.
(5) Der Hauptausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder anwesend ist. Für Beschlüsse gilt § 8 (9).
(6) Über jede Hauptausschusssitzung ist ein Protokoll anzufertigen, § 7 (8) gilt entsprechend.
(7) Die Tätigkeit im Hauptausschuss ist ehrenamtlich. Auslagen können erstattet werden.

Neu:
(1) Den Hauptausschuss bilden:
1. der Vorstand nach § 8
2. der stellvertretende Leiter des Finanzwesens
3. der Redakteur der Vereinszeitung
4. die Frauenbeauftragte/der Gleichstellungsbeauftragte
5 der Vertreter der Jugendlichen
6. ein Beisitzer zur Unterstützung der Verwaltung
7 ein Beisitzer zur technischen Unterstützung
8. ein Koordinator für das Internet
9. ein Datenschutzbeauftragter
10. alle Abteilungsleiter der im Verein betriebenen Sportarten und Freizeitangebote

(2) Die unter 2.-9. aufgeführten Hauptausschussmitglieder werden von der Mitgliederversammlung gewählt, § 8 (5) gilt entsprechend.
Die Abteilungsleiter werden auf den Abteilungsversammlungen gewählt und müssen von der Mitgliederversammlung bestätigt werden.
Falls eine solche Wahl nicht stattgefunden hat, kann auch die Mitgliederversammlung entscheiden.
(3) Der Hauptausschuss hat folgende Aufgaben:
a) Unterrichtung des Vorstandes über das Geschehen in den Abteilungen
b) Entgegennahme des Berichts über die Tätigkeit des Vorstandes
c) Jährliche Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs
d) Beratungen über Anträge des Vorstandes zur Mitgliederversammlung
e) Vorschläge für die Ehrung von Mitgliedern
d) Beschlussfassung in bedeutsamen, den Gesamtverein berührenden Fragen
(4) Die Sitzungen des Hauptausschusses werden vom 1. Vorsitzenden einberufen. Sie sollen mindestens viermal im Kalenderjahr stattfinden. Eine Sitzung ist ferner einzuberufen, wenn mindestens 3 Hauptausschussmitglieder unter Angabe des Grundes dieses beantragen.
(5) Der Hauptausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder anwesend ist. Für Beschlüsse gilt § 8 (9).

Der Vorstand

## Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle

**Beginn einer Mitgliedschaft** (Eintritt/Aufnahmeerklärung)
Wir versenden für Neu-Mitglieder Eintrittsbestätigungen! Bitte überprüfen Sie die Angaben. Ihre Mitgliedsnummern entnehmen Sie der Eintrittsbestätigung oder den Angaben auf Ihren Bankauszügen.

**Beendigung der Mitgliedschaft (Abmeldung/Kündigung)**
Laut Satzung sind Kündigungen schriftlich bis zum 28.2./31.5./31.8./30.11. eines Jahres in der Geschäftsstelle einzureichen. (somit wird die Kündigung zum Quartalsende mit monatlicher Kündigungsfrist eingehalten).
Bitte geben Sie auf dem Kündigungsschreiben Ihre Mitgliedsnummer und Ihre Anschrift an. Bei Kündigungen per e-mail übernehmen wir keine Gewähr für den Eingang Ihrer Kündigung.
Kündigungsbestätigungen werden nach Beendigung der Kündigungsfrist dem Mitglied schriftlich zugestellt.

**Meldungen von Änderungen**
Bitte vergessen Sie nicht, uns Änderungen bei Abteilungszugehörigkeit, neue Anschrift/Adresse und Bankverbindung (Kontodaten) schriftlich oder telefonisch mitzuteilen.

**Ermäßigte Beitragszahlung**
Für Schüler, Auszubildende, Studenten und Erwerbslose gewähren wir einen ermäßigten Beitrag nur gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung. Sollten keine schriftlichen Anträge mit Schul- oder Lehrbescheinigung für ermäßigten Beitrag vorliegen, wird der volle Erwachsenenbeitrag erhoben. Zuviel gezahlter Beitrag wird nicht nachträglich zurückerstattet. Ein ermäßigter Beitrag wird bis zum Ende der Ausbildungs-, der Schul- bzw. Studienzeit gewährt (Termine müssen bescheinigt sein). Anspruchsberechtigte für das Bildungs- und Teilhabepaket erhalten gegen Vorlage des Bremen-Passes eine Bescheinigung der Mitgliedschaft und können ihren Anspruch beim Amt geltend machen.

**Familienbeiträge**
Ein Familienverbund zählt ab 3 Personen einer Familie (z. B. ein Erwachsener und zwei Kinder; zwei Erwachsene und ein Kind).
Die im Familienverbund geführten volljährigen Mitglieder bleiben bis zum 22. Lebensjahr im Familienbeitrag. Danach erfolgt automatisch die Umstellung der Familienmitglieder ggf. auf Einzelmitgliedschaften.

**Jugendliche ab 18. Lebensjahr**
Mit Erreichen des 18. Lebensjahres werden jugendliche Erwachsene als „Selbstzahler“ und im Beitrag als Erwachsene geführt. Für einen ermäßigten Beitrag (Schul-/Studien-/Ausbildungsbescheinigung) sind entsprechende Nachweise zu erbringen.

**Zusätzliche Gebühren z. Zt.**
Rechnungszustellung:
3,00€
Mahngebühren:
2,50€

Wir bitten um Beachtung dieser Hinweise, denn somit vermeiden Sie fehlerhafte Bearbeitung und Kosten.

## Vereinsmeisterschaften 2016

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften, die am 20. November erneut für Schüler, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam ausgetragen wurden, gab es einen Teilnahme-Rekord. Mehr als 40 Spieler traten an, um sich die Titel in den verschiedenen Altersklassen zu erkämpfen.

Ein Höhepunkt dabei war wieder der Doppel-Wettbewerb, bei dem die Partner aus dem Nachwuchs- und Erwachsenen-Bereich dem Pool der leistungsschwächeren und -stärkeren Spieler zugelost wurden. Schon hier gab es viele spannende Spiele und es ging oft über fünf Sätze, bevor die Siegerpaarung feststand. So setzten sich im Spiel um Platz 3 Kirill Kravchenko und Dennis Biller genauso mit 3:2 durch gegen Andreas Rebers und Finn Hillen wie Patrick Boden und Werner Wickemeyer im Finale gegen Elias Munk und Alexandre Aurelien. Überhaupt erwischten beide Doppel-Sieger einen ausgezeichneten Tag.

In Abwesenheit unseres derzeit besten Jugendspielers, Cosmin Mehno, der in dieser Saison eine – seinem Trainingsfleiß entsprechend - wahre Leistungsexplosion erlebt, gewann Patrick auch die Jungen-Konkurrenz und belegte zudem in der B-Leistungsklasse der Erwachsenen einen äußerst respektablen 4. Platz.

Werner Wickemeyer konnte sich erstmals als Einzel-Vereinsmeister auf dem Wanderpokal verewigen lassen, nachdem er im Viertelfinale gegen seinen Mannschaftskollegen Andreas Rebers schon fast ausgeschieden war. Im Entscheidungssatz lag Werner hier bereits 7:10 zurück, wehrte jedoch die drei Matchbälle in Folge ab, später noch einen, bevor er seinen eigenen zum Einzug ins Halbfinale verwandelte. Auch im Finale gegen Martin Czaja behielt Werner mit 3:2 die Oberhand und stellte seine in dieser Saison gerade in engen Partien enorm

gewachsene Nervenstärke unter Beweis, die ihm Mitte Dezember sogar den Titel des Bremer Stadtmeisters einbrachte (Glückwunsch dazu!). Gerrit Landsberg hingegen musste sich nach zwei erfolgreichen Jahren mit Platz 4 begnügen – gleichzeitig ein Beleg für die höhere Leistungsdichte innerhalb der Abteilung. Ohnehin gab es viele hochklassige Ballwechsel und Begegnungen zu bestaunen und war es sowohl für unsere Nachwuchs-Kräfte eine hervorragende Gelegenheit, sich ein Bild vom Spielvermögen im Erwachsenenbereich zu machen, als auch umgekehrt. In der B-Klasse konnte sich erstmals Dennis Flenner durchsetzen. Er wurde Erster vor Paul Jahnke und Andreas Müller.

Nach 9 Stunden waren alle Sieger ermittelt, mit Urkunden, Pokalen und Sach-Preisen gekürt, die zu einem beträchtlichen Teil wie in den Vorjahren von unserem Ausstatter für Tischtennis-Materialien, Gerrit Meyer von Powerspin, gesponsert wurden. Danke an ihn! Ein besonderer Dank aber an Adrian Lubitz, der in diesem Jahr die Hauptverantwortung für das sehr gut organisierte Turnier trug – und die vielen dabei helfenden Hände (und zahlreichen Buffet-Spenden)!

Rainer Kühl

# Doppelte Herbstmeisterschaft der Stadtliga-Herren

Mit Abschluss der aktuellen Saison wird das derzeit parallel geführte Staffelsystem der Tischtennis-Kreisklassen, Kreis- und Stadtligen bei den Herren wieder in die Eingleisigkeit überführt – mit der Absicht, zu einer höheren Leistungsdichte innerhalb der Staffeln zu gelangen. So kämpfen sämtliche Teams in diesem Jahr nicht nur um einen möglichen Aufstieg oder den Klassenverbleib, sondern es verteilen sich die zehn bis zwölf Teams einer Staffel je nach Abschluss-Platzierung auf bis zu fünf verschiedene Klassen! Jeder Platz zählt. Eine besondere Spannung liegt über dem gesamten Spielbetrieb.

Umso erstaunlicher ist es, dass sowohl unsere I. Herren-Mannschaft in der Roland- als auch unsere II. Herren in der Weserliga ihre Stadtligen zum Ende der Hinrunde mit jeweils 18:0 Punkten anführen und gemeinsam Kurs nehmen auf Bremens höchste Spielklasse, die FTTB-Liga. Konnte man auf die bisherige Dominanz unserer I. Herren - in der mit Martin Czaja als grandiosem Neuzugang aus Hamburg, Werner Wickemeyer und Andreas Rebers gleich drei Spieler noch überhaupt keine Einzelniederlage hinnehmen mussten - aufgrund ihrer starken individuellen Klasse zumindest hoffen, überrascht dann doch die verlustpunktfreie Hinserie der II. Herren.

Angesichts von sechs mindestens gleichstarken Mannschaften und Woltmershausen I als klarem Liga-Favoriten war für Mannschaftsführer Tobias Tkaczick Platz 5 das erklärte Ziel, um den Klassenerhalt zu sichern. Viele Spiele waren auch tatsächlich eng, wurden mit nur 9:7 oder 9:6 gewonnen – aber eben mit mannschaftlicher Geschlossenheit, gegenseitiger Unterstützung und hervorragender Doppelbilanz stets doch gewonnen!

Auch unsere anderen Teams im Erwachsenen-Bereich schlagen sich hervorragend! Hervorzuheben sind beispielsweise die III. und VII. Herren mit ausgezeichneten 17:3 bzw. 14:6 Punkten. Dem stehen unsere beiden Damen-Mannschaften kaum nach: Als Aufsteiger in die Bezirksoberliga halten sich unsere I. Damen mit beachtlichen 12:6 Punkten im oberen Tabellendrittel und liegt unsere II. Damen aussichtsreich im Rennen um einen Relegationsplatz zur Bezirksliga.

So präsentieren sich die zehn Findorffer Teams bei den Herren, Damen und Senioren mit einer Gesamtbilanz von 119:55 Punkten hervorragend! Nur zwei Mannschaften weisen ein negatives Punktekonto auf.

Ein kleines bisschen „Schuld“ an dem bis dato so guten Abschneiden unserer Teams hat sicher auch das zu Beginn des Jahres aufgenommene Leistungstraining für Erwachsene, an dem – erfreulich und überraschend zugleich – überproportional viele Frauen teilnehmen und das mit großem Engagement von Alexej Novakovski geleitet wird, einem ehemaligen ukrainischen Jugend-Nationalspieler. Vielleicht gelingt es sogar, dieses Training 2017 noch etwas auszubauen!

Rainer Kühl

# Erfahrungsbericht der Fußballhelden-Bildungsreise des DFB

Am Sonntag, dem 16.10.2016, ging es für rund 200 Ehrenamts-Preisträger (Trainer und Jugendleiter) aus ganz Deutschland ins spanische Santa Susanna an der Costa Brava. Der Großteil bestieg hierzu einen der 4 Reisebusse, die auf verschiedenen Routen die Leute einsammelten.

Mein Bus startete direkt in Bremen. Somit war ich einer der ersten, die sich glücklicherweise noch die besten Plätze sichern konnten. Im Bus knüpfte man dann auch die ersten Kontakte, darunter auch mit meinem späteren Zimmerpartner Kai vom TV Apen aus dem Fußballkreis Ammerland, der auch bereits in Bremen mit in den Bus stieg.

Die Fahrt an sich war sehr langatmig und es fiel schwer, mal ein wenig zu schlafen. Am Montag gegen 13 Uhr war dann das Schlimmste geschafft und wir erreichten das Hotel in Santa Susanna.

Nach dem Abendessen begann der offizielle Teil mit der Begrüßung des Orga-Teams von KOMM MIT, des Referenten-Teams, zu dem auch Lucas Horsch vom Bremer Fußballverband gehörte, sowie des DFB in Person von Sportdirektor Hansi Flick, der auch noch etwas zum aktuellen Leitbild des DFB „Unser Weg“ erzählte. Im Anschluss wurde uns der Wochenplan vorgestellt.

Der Dienstag begann mit einem Highlight. Das hervorragende Frühstückbuffet ließ einen gut in den Tag starten und man war fit für die Einheiten. Zunächst gab es einen Theorieteil für alle im Musiksaal. Danach ging es auch schon in spezifischen Kleingruppen im Bus zu einem der traumhaften Fußballplätze, um dort in die Praxis zu starten.

Ich war in der Gruppe, welche sich mit Mädchenfußball beschäftigt. Zu meinem Glück war einer der Referenten Lucas Horsch. Die zweite Referentin der Gruppe war Caroline Kunschke vom Fußballverband Sachsen-Anhalt. Zusammen bildeten sie ein super Team, welches uns durch seine sympathische und humorvolle Art mit Spaß die Inhalte näherbringen konnte. Das Gute war, dass die Praxiseinheiten an uns selbst durchgeführt wurden. Es gab also keine Jugendmannschaft, die mit war, sondern wir konnten die Anforderungen, die wir an die Kinder stellen, gleich mal am eigenen Leib erfahren.

Nach dem Mittagessen ging es sowohl Dienstag als auch Mittwoch nochmal 3 Stunden auf den Platz.

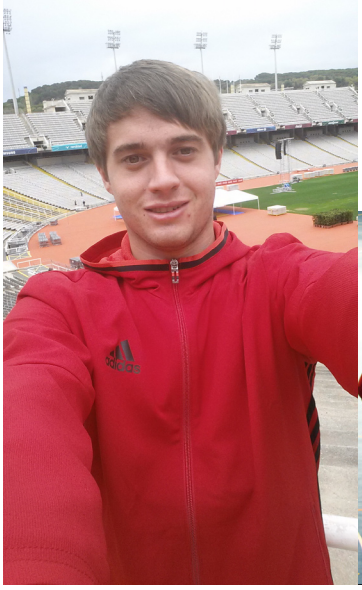
Am Dienstagabend konnte man dann noch optionale Angebote wahrnehmen. Zum einen war ein Orthopäde da, der etwas über „Erkennung, Behandlung und Prävention von Verletzungen und Überlastungen im Kinder- und Jugendsport“ referiert hat. Zum anderen – und an dem Angebot habe ich teilgenommen – hat der Physiotherapeut der U19/U17/etc.-Nationalmannschaften des DFB – Christian Zschau – etwas über „Typische Verletzungsmuster im Kinder- und Jugendbereich“ erzählt.

Am spannendsten und spaßigsten war bei allen Einheiten aber für mich der Mittwochvormittag. Dort haben wir ein Turnier nach dem „Holländischen Modell“ auf vielen verschiedenen Feldern mit jeweils unterschiedlichen Zielen gespielt. Dies ist eine sehr gute Sache. Wer dieses Modell nicht kennt, sollte sich das auf jeden Fall mal anschauen. Dabei haben wir viel darüber gelernt, wie wir durch Regeln, Vorgaben und der Auswahl des Spielfeldes Einfluss auf die Lernziele der Trainingseinheit nehmen können.

Der Donnerstag war dann für alle ein Highlight der Fahrt.

Es ging nach Barcelona. Zunächst besuchten wir den großartigen Fußballtempel des FC Barcelona, das Camp Nou, eines der eindrucksvollsten Stadien, das ich je von innen sehen durfte. Der Rundgang umfasste unter anderem das Vereinsmuseum, den Pressebereich, die Gästekabine, einen Teil der Tribüne und den Innenraum.
Im Anschluss an die Stadiontour bekamen wir dann noch eine Stadtrundfahrt, bei der wir noch einige hervorragende Aussichten genießen konnten.
Dann war er da, der anstrengendste Tag der Reise. Bereits um 8 Uhr morgens fuhren uns die Busse in das Indoor-Sportzentrum in Blanes, wo sich alles um das Thema Futsal drehen sollte. Es handelt sich hier um eine riesige Halle, in der 5 große Spielfelder und ein Indoor-Stadion mit Tribünen Platz fanden. Wir schauten uns zunächst eine Mustereinheit des langjährigen Profi-Futsaltrainers des FC Barcelona, Marc Carmona, an, welche er an einer ortsansässigen Mannschaft demonstrierte.
Zurück im Hotel durften wir ein letztes Mal das Mittagsbuffet der Hotelküche genießen. Um 18 Uhr konnten wir dann die Busse beladen, bevor wir um 20 Uhr noch einmal mit anderen Bussen zum Abschlussessen in ein Landhaus-Restaurant fuhren, wo uns ein traditionell katalanisches Vier-Gänge-Menü serviert wurde.
Aufgrund der Ruhezeiten der Busfahrer ging es dann leider erst mit unseren Reisebussen gegen 00.00 Uhr vom Restaurant aus Richtung Heimat. Eine Tour, auf die sich niemand so recht freuen konnte, da wir ja wussten, was da auf uns zukommt. Der Abschied von vielen neuen Bekanntschaften und einer unvergesslichen Woche fiel da auch sehr schwer.
Schließlich, nach nur 22 Stunden, um 22 Uhr und somit 2 Stunden schneller als gedacht, erreichten wir endlich Bremen.
Alles in allem kann ich nur sagen, dass es eine tolle Erfahrung war, an dieser Fußballhelden-Bildungsreise teilgenommen zu haben, und ich würde sie immer weiterempfehlen.
Ich bedanke mich bei der SG Findorff für meine Nominierung und beim Bremer FV dafür, dass sie mich als Sieger des Kreises Bremen-Stadt ausgewählt und mir somit diese tollen Erfahrungen ermöglicht haben.

Jonas Jütten



## Schwere Saison

Schon das alte Sprichwort sagt: „Das zweite Jahr ist immer das schwerste".
Das sollte leider auch auf unser zweites Oberligajahr zutreffen.
Berufsbedingt oder auch aus privaten Gründen haben uns mehr oder auch mal weniger geplant einige Spielerinnen nach der letzten Saison verlassen. Die Vorbereitung lief trotz allem sehr gut. Neben etlichen Laufeinheiten gingen wir auch zum Spinning, hatten Boxtraining oder wurden mit Athletiktraining fit für die Saison gemacht.
Die Vorbereitungsspiele und Turniere liefen auch ganz positiv, so dass wir voller Hoffnung und Tatendrang in die Saison starteten.
Die ersten vier Spiele fanden allesamt auswärts statt, da unser Fuchsbau erst nach den Herbstferien nach der Brandstiftung wieder bespielbar war. Wir machten uns auf den Weg nach Garrel, Elsfelth, Twistringen und Oyten. Leider tat es uns überhaupt nicht gut, nur auswärts zu spielen… wir verloren alle Spiele.
Im Oktober war es dann soweit und wir hatten endlich unser erstes Heimspiel. Die HSG Wilhelmshaven kam in die schöne neue Findorffhalle. Die Damen aus Wilhelmshaven sind eine erfahrene Oberligatruppe, die in den letzten Jahren immer auf den oberen Plätzen der Tabelle zu finden waren. Trotz dieser Außenseiterrolle zeigten wir mit einem super Publikum im Rücken eine gute Leistung und mussten uns am Ende mit 4 Toren geschlagen geben.
Die folgenden Auswärtsspiele konnten wir leider nicht für uns entscheiden. Aus den drei Heimspielen im Jahr 2016 konnten wir jedoch vier Punkte holen.
Wir werden im kommenden Jahr weiter hart an uns arbeiten und hoffen auf zahlreiche lautstarke Unterstützung, um den Anschluss an das Mittelfeld wieder herzustellen. Unsere Heimstärke müssen wir weiter festigen und auch auswärts einfach an uns glauben und unsere Leistung konstanter abrufen, dann klappt es bestimmt auch bald mit den ersten Punkten in der Ferne.
Wir wünschen allen SG Findorff- Aktiven und Interessierten alles erdenklich Gute für das Jahr 2017 und freuen uns auf ein Wiedersehen im Fuchsbau!

Eure 1. Damen

**Heimspieltermine 2017:**
Samstag, 1. April, 17.30 h
gegen TV Dinklage
Samstag, 29. April, 16.30 h
gegen TV Cloppenburg
Samstag, 13. Mai, 17.30 h
gegen ATSV Habenhausen

# „Gebackene Füchse“ von den kleinsten Handballern!

Zur Weihnachtsfeier dieses Jahr ging es für die Kinder ausnahmsweise nicht in die Sporthalle. Unser Kooperationspartner, die AOK Bremen/ Bremerhaven, lud alle Minis und Maxis in das Kochstudio in der Admiralstraße ein. Alle bekamen eine Schürze und eine Keksdose der AOK. Unter der Leitung von Jenni und Sandra wurden viele, viele Weihnachtskekse gebacken! Die Trainerin verteilte außerdem an jedes Kind einen „Findorff-Fuchs“ als Ausstechförmchen.

Das Backen und Dekorieren machte den Kindern riesigen Spaß! Die Küche war groß genug, dass jedes Kind seinen eigenen Teig hatte, um viele Kekse ausstechen zu können. Die Kinder wurden außerdem mit leckerem Apfelpunsch versorgt. Am Ende des Tages konnten alle Kinder die Kekse sicher in der AOK-Box mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank an Jenny und Sandra für diesen gelungenen Nachmittag.

2016 haben die Kinder bereits 2 Mini-/Maxi-Turniere in Arsten und Lesum gespielt. Bei den Minis (4–7 Jahre) sind wieder viele neue Kinder dabei und es macht allen viel Spaß beim Versuch, den Ball im Tor unterzubringen. Aber auch die Maxis (8+9 Jahre) sind sehr erfolgreich bei den Turnieren gewesen.

Wir nehmen jederzeit gerne neue Kinder auf. Wer Lust und Zeit hat, komme am Freitag um 15.00 Uhr in die Bezirkssportanlage in der Nürnberger Straße und mache einfach mit!

Susanne Tiedemann

## Die weibliche A-Jugend auf dem richtigen Weg

Die neuformierte Mannschaft der weiblichen A-Jugend startete nach einer guten Vorbereitung in die Saison der Landesliga Nord.
In den ersten beiden Spielen wurde der Mannschaft aufgezeigt, dass es eine harte Saison wird. Trainer Thorsten Tiedemann hat lediglich 9 Feldspielerinnen zur Verfügung und 2 Torfrauen. Hinzu kommt, dass eine Spielerin nach Augsburg studieren gegangen ist und dadurch nur selten am Spiel teilnehmen kann. Außerdem mussten einige Ausfälle durch Verletzungen und Krankheiten hingenommen werden. In drei Spielen mussten daher auch Spielerinnen der B-Jugend aushelfen. Hierfür noch mal Dank an Sabrine und Lynn.
Die Mannschaft zeigte in allen Spielen, dass sie mit den Gegnern mithalten kann. Leider fehlte in der 2. Halbzeit dann oft die Kraft, die Leistung 60 Minuten zu halten. Die Mädels steckten aber nicht auf und haben im Training hart daran gearbeitet und die Erfolge stellten sich ein. Zurzeit belegt die Mannschaft einen guten 5. Platz mit 10:8 Punkten.
Dass es sich lohnt, ein Heimspiel im Fuchsbau anzugucken, zeigte die Mannschaft gegen Oldenburg. In einem tollen Spiel konnte die favorisierte Mannschaft aus Oldenburg deutlich mit 39:21 geschlagen werden.
Die weibliche A-Jugend freut sich auf ihren Besuch bei einem ihrer nächsten Heimspiele im Fuchsbau.

Hier die Ergebnisse der ersten 9 Spiele:

| | | |
|---|---|---|
| VfL Oldenburg 2 | – SG Findorff | 29:22 |
| JSG Wilhelmshaven | – SG Findorff | 27:23 |
| TS Hoykenkamp | – SG Findorff | 19:21 |
| SG Findorff | – HSG Bruchh.-Vilsen | 18:29 |
| JSG Altenwalde | – SG Findorff | 35:24 |
| HSG Delmenhorst | – SG Findorff | 20:24 |
| SG Findorff | – HG Jever Schortens | 33:23 |
| MTV Aurich | – SG Findorff | 25:29 |
| SG Findorff | – VfL Oldenburg | 39:21 |

**Termine:**

So. 12.03.17, 13.00 Uhr,
HSG Delmenhorst
So. 02.04.17, 15.30 Uhr,
MTV Aurich

Zur Mannschaft gehören:
Jule Rump, Madita Röckemann, Julie Piper, Merle Drost, Lara Eckhardt, Juliana Klude, Madita Waldemate, Susi Preuß, Celina Rynkiewicz, Kira Ahlers, Geena Lammert

# Die weibliche E-Jugend der SG Findorff stellt sich vor

**Saison 2016/2017**

In der weiblichen E-Jugend spielen derzeit 15 Mädels der Jahrgänge 2006, 2007 und 2008. Trainiert wird das Team von Sharon Holtz mit der Unterstützung von Elisa Wannmacher und Marie Majewski. Das Training findet mittwochs von 16:30-18:00 Uhr und freitags von 16:15-17:30 Uhr in der Bezirkssporthalle Findorff (BSA) statt.

Im Frühjahr 2016 kamen zehn Spielerinnen aus den Maxis zu den zwei „alten Hasen" aus der letztjährigen E-Jugend. Außerdem begannen noch drei weitere Spielerinnen, Handball zu spielen. Nun galt es, in kurzer Zeit möglichst schnell die Umstellung auf das große Handballfeld und die neuen Regeln umzusetzen, aber vor allem ein einheitliches Team zu formen.

Spielerisch halfen dabei vor allem die Turniere in Ibbenbüren und in Norderstedt, an denen wir im Juni und im September teilgenommen haben. Diese Turniere wurden dafür genutzt, Spielpraxis zu sammeln und das Zusammenspiel zu verbessern.

Im Training konzentrierten wir uns sowohl auf den Aufbau der koordinativen, konditionellen und technischen Fähigkeiten als auch auf die Verbesserung der Pässe und Torwürfe.

Nachdem wir die Vorrunde souverän absolviert hatten, landeten wir in der Stadtliga Bremen, welche wir zurzeit ungeschlagen anführen. Von Spiel zu Spiel hat sich die Mannschaft weiterentwickelt und das im Training Erlernte in den Spielen umgesetzt.

Auch außerhalb des Spielfeldes wurden verschiedene Aktivitäten absolviert, so dass sich der neu zusammengewürfelte Haufen schnell zu einer geschlossenen Mannschaft entwickelte. Wir waren Schwimmen, besuchten den Freimarkt, gingen Schlittschuhlaufen und beendeten das Jahr 2016 mit einer mannschaftsinternen Weihnachtsfeier und einem mannschaftsübergreifenden Weihnachtsturnier. Mit Spaß und Freude am Handball blicken wir zuversichtlich auf das Jahr 2017.

Mädels, die im Jahr 2006, 2007 oder 2008 geboren sind, sind herzlich willkommen, zur Trainingszeit vorbeizukommen, um bei uns reinzuschnuppern.

Eure E-Jugend

# Freiwilliges Soziales Jahr im Sport bei der SG Findorff

**Jetzt bewerben!**

Auch im kommenden FSJ-Jahr (Beginn im September 2017) könnt ihr bei der SG Findorff ein soziales Jahr im Sport machen.

Das Freiwillige Soziale Jahr im Sport dient jungen Menschen als Bildungs- und Orientierungsjahr. Außerdem bietet es zahlreiche Möglichkeiten für Qualifizierungen. Engagierte Personen erlangen die Chance, sich in unserer Gesellschaft einzubringen, Kompetenzen zu erlangen, Erfahrungen zu sammeln und vieles Neues zu erleben.

Ein FSJ-Jahr kann man in Vereinen und Verbänden machen, die regelmäßig Sportangebote für Kinder und Jugendliche durchführen. Die Freiwilligen sind hauptsächlich in der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt. Weitere Aufgabenbereiche sind z .B.:

- Sport und Organisation
- Sport mit Behinderten
- Sporträume
- Sport und Wettkampf

Wer jetzt Interesse an einem FSJ bei der SG Findorff hat, melde sich in der Geschäftsstelle (kontakt@sg-findorff.de)!

Einsatzstelle

FSJ

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

## Mit der Reisegruppe Jens Jensen 2017 in das Sonnenland Kärnten

Das Land südlich des Alpenhauptkammes, Kärnten, mit den meisten Sonnenstunden Österreichs wollen wir mit dem Bus vom **11.-20. Juni 2017** bereisen.
Hier ist die Natur mit den schönen Gebirgsseen, den ausgedehnten Almen sowie den romantischen Seitentälern noch ursprünglich.
Wer Interesse an dieser Reise hat, wendet sich bitte an:
**Jens Jensen Tel. 0421-35 64 66**

## Termine Tennisabteilung

**Do 06.04.2017**
Jahres-Hauptversammlung der Tennisabteilung
(19:30 Uhr)

**Mi. 26.04.2017**
Jahreshauptversammlung SG Findorff
Beginn 19:00 Uhr
Vereinshaus Findorff

## Wanderungen der SG Findorff 1 Halbjahr

**April - Sa. 22.04.17**
Wanderung in & um Syke
Treff: in Planung
Mittagseinkehr wird noch bekannt gegeben
Rückkehr nach dem Mittagsessen

**Mai - Sa. 20.05.17**
Wanderung Burg-Grambke – Werderland - Vegesack
Treff: 9:00 Uhr BSAG Hbf./VBN
Mittagseinkehr: Gasths. „Salma die Kuh“
Rückkehr nach dem Mittagsessen

**Juni – Sa. 16.06.17**
Wanderung „in und um Bremen umzu...“
Treff: auf Anfrage
Mittagseinkehr wird noch bekannt gegeben
Rückkehr nach dem Mittagsessen

Weitere Infos erhaltet Ihr bei:
Charlotte Niemietz Tel. 37 42 55

## NEU „Die Bewegungsabenteurer Minis“
## Sport & Spielgruppe für Kinder 4 –6 Jahren

Die „Bewegungsabenteurer“

inklusive Sport und Spielgruppe für Kinder 4 –6 Jahren
Vorwärts, rückwärts, hoch, runter, links und rechts! Hier dürfen sich die Kinder in einer phantasievollen Bewegungslandschaft austoben und spielerisch vielfältigste Bewegungserfahrung machen. Schwungtücher, Bälle, Rollbrette und tolle Aufbauten warten auf euch.

**Zeit: Montag: 17:00-17:45 Uhr**
**Ort: NEU Turnhalle Augsburger Str.**
**Kontakt: Jutta Susemiehl Tel. 0421-376 39 81**

Kinderturnen INKLUSIV

## Trainer gesucht!
## Die Fußballer suchen Trainer-Verstärkung

**Du...**
...bist sportbegeistert
...arbeitest gerne mit Kindern, Jugendlichen, Mädchen oder Jungen
...hast fußballerische Erfahrung
...oder sogar eine Trainerlizenz?

**Wir bieten Dir:**
Kinder oder Jugendliche zu trainieren
Spaß am Fußballspiel zu vermitteln
Die Trainerlizenz zu erwerben
Supernette TrainerkollegInnen

**Dann melde dich bei:**
Petra Imamovic
Tel. 0172-42 24 103 / petraimamovic@web.de
Karl Richter
Tel.0421-37 33 24 / kw-richter@gmx.de

## Unsere Tennis-Damen 40 schaffen den Aufstieg in die Nordliga!

Mit großer Fan-Unterstützung haben die Tennis-Damen 40 der SG Findorff erstmals den Aufstieg in die überregionale Nordliga geschafft. Bereits nach den Einzeln stand das Ergebnis fest: fünf von sechs Matches gegen die eigentlich durchweg höher angesetzten Spielerinnen des TC TSV Burgdorf gingen an die Damen Findorff/Süd. Damit war der Aufstieg erreicht!

Die Tennis-Damen 40 der SG Findorff hatten in dieser Sommersaison eine Spielgemeinschaft zusammen mit dem TV Süd gebildet und damit den Grundstein für eine hervorragende Punktspielsaison gelegt. Alle Hin- und Rückspiele der Saison konnten die Damen Findorff/TV Süd in der Gruppenphase gegen den Bremer Hockey Club, dem TV Rot-Weiss Bremen sowie dem Bremer TV von 1896 für sich entscheiden. Der Aufstieg ist nun der krönende Abschluss.

Das Endergebnis von 5:1 zum Aufstieg gegen Burgdorf erscheint eindeutig, wurde aber letztendlich hart umkämpft. An Position 1 konnte sich Petra Staats am Ende knapp mit einem 6:4/4:6 und 10:8 im Matchtiebreak durchsetzen. Auch bei Britta Pölkner an Position 4 wurde es im zweiten Satz noch einmal spannend, aber auch sie gewann dann mit 6:1/6:4. Susanne Mewis an Position 6 verlor nach Satzausgleich am Ende knapp im Matchtiebreak.

von links: Silke Birkenstock, Michaela Bach, Britta Pölkner, Nicole Wilking (hinten), Petra Staats, Anja Jabs, Susanne Mewis, Andrea Ardler. Auf dem Foto fehlen: Dagmar Börger, Christina Winkelmann und Corinna Kircheisen

Da der Aufstieg mit 5:1 nach den 6 Einzelmatches bereits feststand, wurden die Doppel nicht mehr ausgespielt. Die äußerst fairen und netten Damen aus Burgdorf verabschiedeten sich mit einem Gastgeschenk.

„Das war eine klasse Leistung von unseren Mädels“, freute sich Vereinstrainer Oliver Baga-Tilaveridis. „Zwar wurden uns nur Außenseiterchancen für den Aufstieg eingeräumt. Aber unsere Spielerinnen konnten nach dem souveränen Gruppensieg in der Nordwestliga auch im Relegationsspiel gegen Burgdorf an ihre konstant guten Leistungen der Saison anknüpfen und haben somit auch verdient gewonnen.“

## Ergebnisse der Tennis-Sommersaison 2016

In der letzten Sommer-Saison konnten wir 11 Mannschaften für den Punktspielbetrieb melden, die Mannschaften haben unterschiedlich abgeschlossen:

| Mannschaft | Klasse So 2016 | Platz (Endstand) | Bemerkung |
|---|---|---|---|
| Damen | Bezirksliga | Platz 7 | Abstieg |
| Damen 40 - 1 | Nordwestliga | Platz 1 | In Spielgemeinschaft mit TV Süd/Aufstieg in die Nordliga |
| Damen 40 - 3 | Kreisliga | Platz 2 | In Spielgemeinschaft mit TV Süd |
| Herren - 1 | Kreisliga | Platz 3 | |
| Herren - 2 | Kreisklasse | Platz 4 | |
| Herren 40 | Kreisliga | Platz 6 | Abstieg |
| Herren 50 | Kreisliga | Platz 1 | Aufstieg |
| Herren 60 | Verbandsliga | Platz 4 | |
| Junioren 15 | Jugendliga 3 | Platz 2 | |
| Junioren 12 | Jugendliga 3 | Platz 1 | |
| Junioren 12- 2 | Jugendliga 3 | Platz 4 | |

**Termine Tennisabteilung**

| | |
|---|---|
| Sa 01.04.2017 | 1. Arbeitsdienst 2017 (ab 11 h) (Plätze reinigen für die Sommersaison) |
| Do 06.04.17 | Jahres-Hauptversammlung der Tennisabteilung (ab 19:30 h) |
| Mo 24.04.17 | Beginn der Sommersaison draußen (Trainingsstart) |
| Sa 29.04.17 | Tennis-Eröffnungsturnier zur Saison 2017 |

## Abschlussturnier der Vereinsmeisterschaft am 17.09.16

Dieses Jahr haben unsere Sportwartin Petra und unser Haupttrainer Olli Vereinsmeisterschaften in Gruppen organisiert. Über 30 Erwachsene und rund 20 Jugendliche spielten über einen Zeitraum von knapp 6 Wochen in Gruppen „Jeder gegen Jeden".
Am Finaltag, dem 17.09.16, haben dann die Gruppenersten den jeweiligen Meister ausgespielt und parallel wurden auch die Spiele um den 3. Platz ausgetragen. Es waren spannende Spiele dabei und vor allem auch eine nette Atmosphäre bei schönem Wetter und anschließendem gemeinsamen Grillen.

**Die Vereinsmeister 2016:**

**U10: Tobias Hahn**
**U12: Jarne Schmidt**
**U15: Max Lange**
**Damen: Silke Birkenstock**
**Herren: Jonas Pawlik**
**Herren 40: Oliver Kersten.**

## Tanzen ab der Lebensmitte – für ein positives Lebensgefühl

Tanzen macht Spaß, fördert die Konzentration und die Ausdauer. Aber hier wird nicht nur aktiv Gesundheitsvorsorge betrieben, sondern die Freude am Tanzen und die Lebenslust stehen im Vordergrund. Hier könnt Ihr gemeinsam mit anderen aktiv sein, Freude an der Bewegung finden und Gleichgesinnte treffen.
Rhythmische Bewegungen zu Musik bieten einen Ausgleich, Entspannung, Konzentration und Kommunikation. Tanzen bedeutet Rhythmus, Bewegung, Leichtigkeit auf dem Parkett und im Leben. Tanzen stärkt die Gesundheit, bringt neuen Schwung in den Alltag.

Das Kursprogramm beinhaltet:

- Tänze aus der internationalen Folklore in vereinfachter Form und Figurenfolge
- Tanzformen mit Elementen der Standardtänze
- Lateinamerikanische Tanzstile
- Discotänze

Das Tanzen ist für alle Tanzbegeisterten, ob alleine oder mit Partner, geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir treffen uns jeweils am: Donnerstag von 16:00–17:30 Uhr in der Gesundheitshalle Gothaer Str. 60.
Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

## HURRA, man glaubt es kaum,

**aber die Integrationsgruppe gibt es nun schon seit 1981.**

Also haben wir mal gefeiert. Am 04.12. sind wir mit der ganzen Gruppe zum Hafen-Rummel in die Überseestadt gefahren.
Wie es sich für eine Sportgruppe gehört, sitzt man nicht nur zum Essen und Trinken zusammen, sondern wir waren auch aktiv. 11 verschiedene Stationen mussten überwunden werden. Es war sehr lustig, aber auch nicht immer einfach. Aber alle haben es geschafft. Somit konnten wir uns im Anschluss an die Aktivitäten bei leckeren Sachen und Getränken wieder erholen. Der Tisch war schön gedeckt und es gab auch noch Überraschungen.
Karin, Sabine und Christoph sind nun schon von Anfang an in der Gruppe, Peter ist seit 30 Jahren aktiv. Sie bekamen einen Becher mit dem Logo der SG Findorff, ihrem Namen und 35 Jahre, bei Peter für 30 Jahre. Alle anderen erhielten Lebkuchenherzen mit der unterschiedlichen Zeit der Zugehörigkeit zu unserer Gruppe. Außerdem gab es für jeden Teilnehmer noch eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl.
Für diese tollen Ideen sorgt immer Ilse.
Es war ein sehr schöner Tag und alle sind zufrieden nach Hause gefahren.
Damit noch mehr Sportlerinnen und Sportler in unserer Gruppe Freude an der Bewegung haben, freuen wir uns über jeden, der kommt.
Gerne begrüßen wir Euch freitags von 17.30-19.00 Uhr in der Turnhalle Leipziger Straße 19.

Lena, Ilse und die Verfasserin des Artikels, Anni Panteleit.

## Füchse Integrale unsere neue inklusive Sportgruppe für Jugendliche

Es ist Freitag, kurz vor 16:00 Uhr. Langsam füllt sich die Sporthalle am Weidedamm mit den ersten Sportlern. Gian-Luca, Joris und Hannes kicken sich bereits die ersten Bälle zu. „Trödelt nicht so rum, beeilt euch“, ranzt Gian-Luca die Nachzügler an. Als Team Captain der Füchse Integrale sorgt er mit dafür, dass alle pünktlich in der Halle erscheinen. So können die Übungsleiter Jutta und Christoph zu dieser Sportstunde 13 Jugendliche mit Handicap im Alter von 13 bis 20 Jahren begrüßen. Unterstützt werden die beiden von Janne, Hannes und Frederik, die die Jugendlichen mit Handicap unterstützen und gegebenenfalls als persönliche Assistenz agieren.

Heute soll nach dem Warm-up ein kleines Unihockeyturnier starten. Schnell werden vier Mannschaften gewählt und die Halle in zwei Spielfelder geteilt. Christoph erklärt noch einmal kurz den Spielmodus und schon geht es los. Jeweils zehn Minuten spielen die Mannschaften gegeneinander, dann wird gewechselt. Nach 45 Minuten steht eine kurze Pause an. Jeder greift zur Trinkflasche, denn es ging beim Unihockey ganz schön zur Sache.

Für die zweite Hälfte haben die Übungsleiter Basketball auf den Sportplan gesetzt. Doch vor dem Spiel wird erstmal der Korbwurf trainiert. An verschiedenen Stationen können die Jugendlichen ihre Zielsicherheit üben. Zum Abschluss wird dann noch einmal gespielt.

1,5 Stunden haben alle nun gemeinsam Sport getrieben. Die Hemden sind nass geschwitzt. Die „blaue Mannschaft“ hat beim letzten Basketballspiel so richtig eine „Packung“ bekommen, aber das macht nichts, denn der gemeinsame Sport von ALLEN steht im Vordergrund - dann kommt das Siegen. Beim Abschlusskreis gibt Gian-Luca den gemeinsamen Schlachtruf aus: SG Findorff!!

Die Füchse Integrale sind eine Kooperation zwischen der SG Findorff und dem Verein 21 Hoch 3 aus Findorff. Der Elternverein 21 Hoch 3 engagiert sich für die Verbesserung der Lebensqualität von Kindern mit Trisomie 21, auch bekannt als Down-Syndrom. Weitere Infos zu der Arbeit des Vereins erhaltet ihr auf ihrer Website: www: 21Hoch3.de.

**Die Füchse Integrale treffen sich jeden Freitag von 16:00-17:30 Uhr in der Spothalle am Weidedamm.**

## Herzlichen Glückwunsch den Cricket Herren!

Seit 3 Jahren Norddeutscher Champion und jetzt 2016 auch der Deutsche Meistertitel! Unsere Arbeit hat sich gelohnt, den Meistertitel trägt die SG Findorff. Und als wäre das nicht genug, wurden wir von der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport Anja Stahmann eingeladen und bekamen die Ehre uns ins goldene Buch der Stadt Bremen einzutragen.

## SG Findorff gut vernetzt

Für einen Sportverein, wie die SG Findorff, ist es heutzutage sehr wichtig, im Stadtteil und auch darüber hinaus gut vernetzt zu sein, vielfältige Kooperationen einzugehen sowie besondere Projekte/Aktivitäten zu initiieren und durchzuführen.
Doch wer weiß eigentlich, was unser Verein so „alles macht"?

**Hier einige Beispiele für besondere Projekte und Aktivitäten des Vereins:**

- Teilnahme am Projekt „Integration durch Sport" (DOSB), Stützpunktverein seit 2013
- Integrationsgruppen (Mitglied im Behindertsportverband) und inklusive Angebote
- Kooperation mit Bremer Sportjugend im Projekt Kids in die Clubs, Mitwirkung zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets nach SGB II
- Teilnahme am Projekt „Anerkannter Bewegungskindergarten", DTB Projekt „Kinderturnclub"
- Qualifikationssiegel „Sport pro Gesundheit"
- Einsatzstelle für Freiwilliges Soziales Jahr im Sport
- Zirkusprojekt „Zirkus Turnini"
- Kursangebote für Gäste und Vereinsmitglieder im Bereich Gesundheitssport
- größte Jugend-Fußballabteilung Bremens (neben SV Werder)
-

**Beispiele für Wirken im sozialen Umfeld**

- Kooperation mit staatlichen und privaten Kindergärten im Stadtteil Findorff
- Kooperationen mit Findorffer Schulen (Oberschule Findorff, Grundschule Augsburger Straße und Grundschule Admiralsstraße)
- Kooperation mit der Verein 21 hoch 3 (Trisomie) für gemeinsame Sportangebote
- Kooperation mit Findorffer Geschäftsleuten (Leistungsschau, Torfhafenfest, Sommerfest, ULC)

**„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!"** (Erich Kästner)
…und wer sich für einzelne Projekte und Aktivitäten der SGF interessiert, sich aktiv in den Projekten engagieren oder für die Projekte spenden möchte, kann sich an die Geschäftsstelle der SG Findorff wenden.

## Jahresfahrt des Freundeskreises in die Pfalz vom 11.09. - 15.09. 2016

Am 11. 09. starteten wir pünktlich um 7.00 Uhr zu unserer Fahrt in die Pfalz. Den ersten Stop machten wir in Münsterland-West. Bei herrlichem Sonnenschein ging die Reise weiter durch den Ruhrpott u. Hessen. Die Route führte uns weiter durch den Taunus. Vor uns tauchte die Sky-Line von Frankfurt auf. Die nächste Etappe war Worms. Auf unserem Streifzug durch die Stadt erfuhren wir von der wechselvollen Geschichte. Der Dom St. Peter präsentiert sich als Denkmal früherer Architektur. Entlang der Deutschen Weinstraße durchquerten wir Rheinhessen sowie Rheinland Pfalz. Das Hotel „Haus am Berg" empfing uns sehr freundlich. Das abendliche Büffet war bereits hergerichtet und der Pfälzer Wein wurde ebenfalls gekostet. Im „Dichterhain „ ließen wir den Abend ausklingen. Die Losung für den nächsten bzw. folgenden Tage: 7.00, 8.30 - 9.30 h.

12. 09.
Heute entdeckten wir mir Frau Bader, unserer Reiseleiterin für die nächsten Tage, zunächst den besonderen Charme von St. Martin. Anschließend fuhren wir weiter nach Edenkoben. Neben tausender Rebstöcken säumten unzählige Mandel- und Feigenbäume unsere Wege. Vorbei an Schlössern u. Kirchen führte uns die Reise zur Talstation der Rietburgbahn. Mit dem Sessellift fuhren wir hinauf zur Rietburg. Es bot sich eine grandiose Aussicht über die Rheinebene.
Leinweber, Eschbach mit der Ludwigskirche waren weitere Höhepunkte. Eine gemütliche Weinstube lud zur Mittagspause ein. Einen Abstecher machten wir noch zur Burg Trifels in Annweiler. Den Abend verbrachten wir bei herrlichem Wetter im Garten eines lauschigen
Weinlokales im Dorf St. Martin.
13.09.
Heute hatten wir eine Verabredung am Hambacher Schloß. Entlang der nördlichen Weinstraße führte uns die Route nach Neustadt. Am Schloß begrüßte uns die Gästeführerin. Auf dem Rundweg brachte sie uns die wechselvolle Geschichte des Schlosses nahe. Hier steht die Wiege der Deutschen Demokratie. Neustadt ließen wir uns ebenfalls nicht entgehen Auf der Weiterfahrt kamen wir durch Maikammer. Berühmt hier das Denkmal für das „Klappmeter mit Federgelenksperre", bekannt auch als Zollstock. Wir spazierten durch Deidesheim und kamen an Bad Dürkheim vorbei.
14.9.
Heute stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Fahrt nach Speyer, zur Dombesichtigung. Über Kirrweiler erreichten wir eine der ältesten Städte Deutschlands. Der Dom ist die größte romanische Kirche der Welt und gehört zur UNESCO-Welterbestätte. Wir erhielten einen nachhaltigen Eindruck in die historische, kunstgeschichtliche und geistliche Bedeutung des Gotteshauses. Über den weiten Vorplatz gingen wir zum Judenbad. Speyer beherbergte im Mittelalter eine der bedeutendsten jüdischen Gemeinden nördlich der Alpen. Wir waren alle sehr beeindruckt von dieser schönen Stadt.
15.09.
Leider war heute schon Abreisetag. Viel hatten wir gesehen. Aber einen wichtigen

Programmpunkt hatten wir noch vor uns - Hannoversch Münden.
Bei herrlichem Wetter ging es Richtung Niedersachsen. Wir genossen die wunderschöne Landschaft. In Hann. Münden, unweit des Wesersteines, machten wir Rast. Hier trafen wir die Gästeführerin, die mit uns auf Entdeckungstour durch die Stadt ging. Zahlreiche Fachwerkhäuser prägen das Bild der historischen Altstadt. Wir bummelten durch die Gassen u. Straßen und erfreuten uns an diesem besonderen Flair der Stadt. Weiter ging die Reise Richtung Bremen. Gegen 19.30 Uhr hatten wir unser Ziel erreicht. Zum Abschied bildeten wir den Kreis, was das bedeutet - jeder weiß - , ne schöne Fahrt ward uns beschert.

Lieber Jens, wir danken dir für die perfekte Planung dieser Reise. Du hattest wie immer alles im Griff. Auch herzlichen Dank den Servicekräften, Ilse, Ingrid, u. Helmut, sowie auch hier Jens in Doppelfunktion. Natürlich auch danke Patrick, unserem Kapitän der Straße.

Hannelore Otten

## BADMINTON
Ernst Röse / Badminton@sg-findorff.de / Tel. 37 03 39

## BOULE
Ullrich Brülls / Boule@sg-findorff.de / Tel. 4 98 58 18

## CRICKET
Nisar Tahir / Cricket@sg-findorff.de / Tel. 0176-63 822 432

## FUßBALL
Michael Flügge / Fußball@sg-findorff.de / Tel. 0172-8073179

## HANDBALL
Rainer Langhorst / Handball@sg-findorff.de / Tel. 521 66 16

## KARATE
Susanne Ottermann / Karate@sg-findorff.de / Tel. 376 13 73

## KORBBALL
Anke Kamp / Korbball@sg-findorff.de / Tel. 04203-787900

## LEICHTATHLETIK / TRIATHLON
Dr. Günter Scharf / Laufen@sg-findorff.de / Tel.0171-7496 366

## TAEKWONDO
Marc Sauerwein / Taekwondo@sg-findorff.de / Tel. 20 30 448

## TENNIS
Thomas Rutkis-Fischer / Tennis@sg-findorff.de / Tel. 37 52 07

## TISCHTENNIS
Rainer Kühl / Tischtennis@sg-findorff.de / Tel. 0151 55917641

## TURNEN / GYMNASTIK
Monika Hoffmann / Turnen@sg-findorff.de / Tel. 35 71 35

## VOLLEYBALL
Uwe Meyer / Volleyball@sg-findorff.de / Tel. 17 10 61

## Abgabetermin

für die nächste Ausgabe ist der 15.07.2017

Wer die Möglichkeit hat, seine Berichte als Word-Dokument und Fotos in JPG-Datei abzugeben, sollte dieses bitte tun (vereinszeitschrift@sg-findorff.de). Selbstverständlich wird auch jede andere Form von Schriftsätzen abgedruckt!

Die in den Vereinsnachrichten veröffentlichen Berichte, Kritiken usw. sind mit dem Namen des Verfassers unterzeichnet. Der Inhalt der Berichte muss nicht immer mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Dem Redaktionsteam bleibt es vorbehalten, Änderungen und Kürzungen bei den eingereichten Berichten (inkl. Fotos etc.) aus redaktionellen Gründen vorzunehmen.

## Impressum

Vereinszeitung der Sportgemeinschaft Findorff e.V., Bremen
Auflage: 2500 Stück
Redaktion: Jutta Susemiehl, Karin Coens
Satz & Layout: Adrian Lubitz
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

# WIR SIND FINDORFF!

SG FINDORFF

TVDB 1911 TUS 1914

**Jetzt für alle Mitglieder der SG FINDORFF**

**20% auf eine Platin-Mitgliedschaft**

**oder 10 % auf alle übrigen Mitgliedschaften**

Rabatte gelten für alle ULC Studios

UNITED LEISURE CLUBS

**FITNESS COMPANY**

Mein Club. Mein Style. Mein Team.

Admiralstr. 54 | Tel. 696 99 880

**SPORTWELT**

Faszinierend vielfältig.

Herm.-Ritter-Str. 100 | Tel. 520 420

www.ulc-fitness.de

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post